

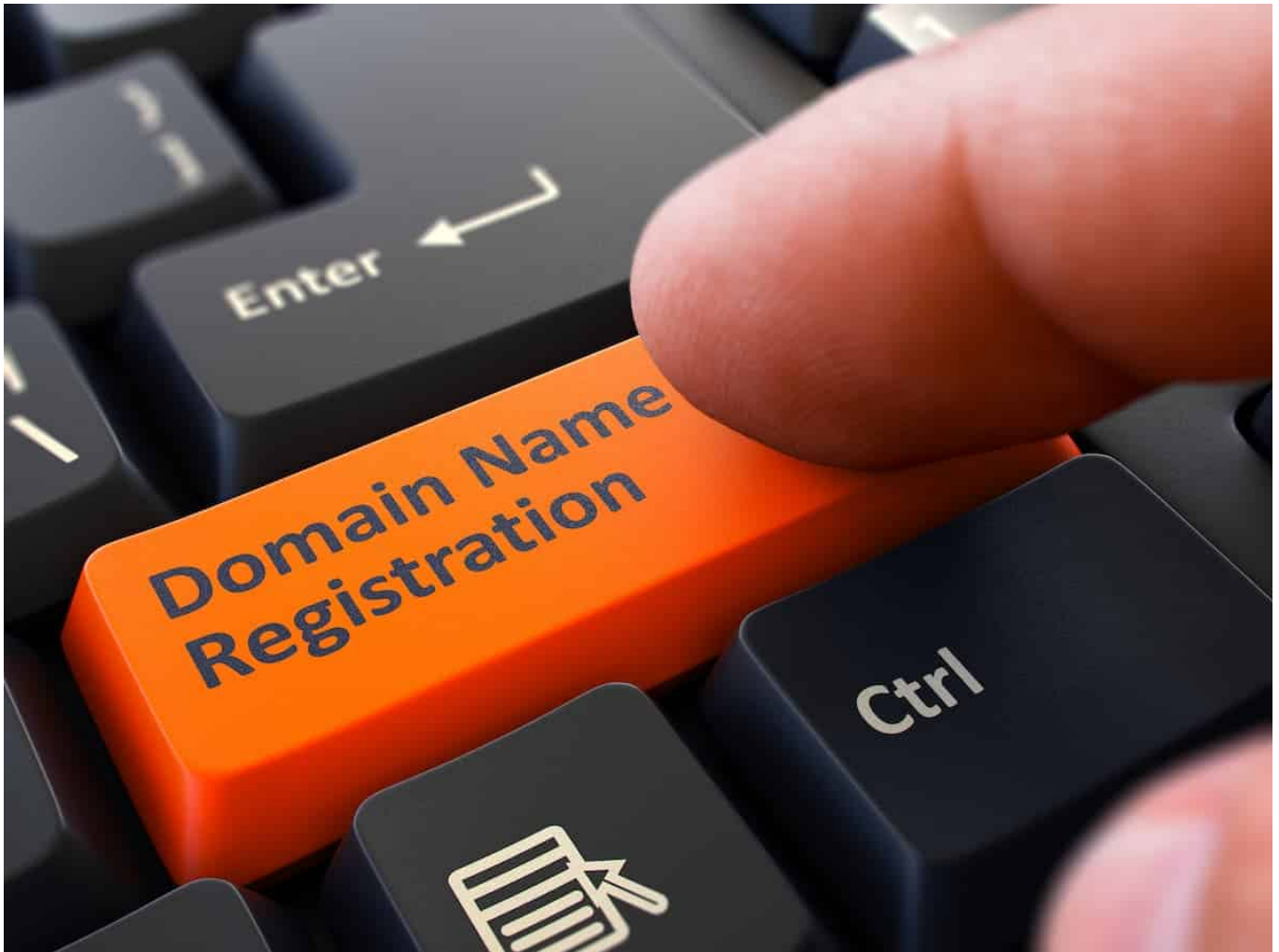
## Expired Domains: Potenziale und Gefahren für den Linkaufbau

Webseitenbetreiber und auch [SEOs](#) investieren nach wie vor viel Zeit in einen nachhaltigen und gesunden Linkaufbau. Kein Wunder, denn immer noch ist das [Linkprofil](#) ein wichtiger [Rankingfaktor](#) für [Google](#). Die Möglichkeiten, qualitativ hochwertige Links aufzubauen, sind nach wie vor enorm vielfältig und reichen von Branchenbuch-Links und Links in Foren über redaktionelle Beiträge mit Verlinkung in Magazinen bis hin zum Linkaufbau über [Influencer](#), die das eigene Produkt testen und darüber berichten. Die Möglichkeiten scheinen schier unendlich. Dennoch kann es auch mal vorkommen, dass jemand schon über viele Jahre erfolgreich Links für seine Seite aufgebaut hat und mittlerweile merkt, dass ihm die Ideen ausgehen. Oder jemand bewegt sich mit seinem Produkt oder seiner Dienstleistung in einer Nische bei gleichzeitig starker Konkurrenz. In all solchen Fällen und noch darüber hinaus kann es manchmal sinnvoll sein, die ausgetretenen Pfade zu verlassen und zu etwas ungewöhnlicheren Mitteln zu greifen. Dazu kann auch gehören, bereits bestehende Links von anderen [Domains](#) abzugreifen.

Ihr haltet das für zwielichtig und nicht die feine SEO-Art? Mitnichten. Wir reden hier nicht davon, etwas Illegales zu tun, um an Links zu kommen, sondern eine etwas andere Art des Linkaufbaus zu nutzen, die aber trotzdem legal ist. Nun fragt ihr euch sicher, wie das funktionieren soll. Die Antwort sind Expired oder Expiring Domains.

### Was sind Expired bzw. Expiring Domains?

Expired Domains sind [Domains](#), die nicht mehr registriert sind, weil der alte Besitzer sie nicht mehr braucht oder versäumt hat, die Registrierung zu verlängern. Expiring Domains sind noch in der Löschphase, diese ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Diese Domains können deshalb für den [Backlinkaufbau](#) interessant sein, da Domains, die über einen längeren Zeitraum bestanden haben und gepflegt wurden, in der Regel auch einige externe Verlinkungen haben, die man für sein eigenes Projekt nutzen kann. Voraussetzung dafür ist, dass die gelöschte oder kurz vor der Löschung stehende Domain thematisch zur eigenen Webseite passt und ein starkes Linkprofil hat. Wer mit seiner Webseite in einem Nischenbereich tätig ist und/oder sehr starke Mitbewerber sowie viel Budget zur Verfügung hat, das er für die Neuregistrierung einer solchen Expired oder Expiring Domain investieren möchte, für den kann diese Art des Linkaufbaus eine echte Alternative sein.



Nicht mehr registrierte Domains können für den Linkaufbau genutzt werden.

Welche Voraussetzungen gegeben sein sollten, damit ihr das bestehende Backlinkprofil einer Expired bzw. Expiring Domain optimal nutzen könnt und welche Potenziale und Gefahren diese Art von Backlinkaufbau mit sich bringen kann, soll im Folgenden erläutert werden.

## **Voraussetzungen für den Kauf einer Expiring oder Expired Domain**

Wer vorhat, eine gelöschte oder sich im Löschprozess befindende Domain für den Linkaufbau zu nutzen, sollte einige Dinge beachten, damit das Projekt auch tatsächlich zum Erfolg führt.

Um passende Expired Domains oder Expiring Domains zu finden, wendet man sich am besten an entsprechende Onlinedienste, die Expired/Expiring [Domain Services](#) anbieten. Davon gibt es relativ viele im Internet, allerdings sind manche davon auch kostenpflichtig. Eine manuelle Registrierung einer Expiring Domain ist meist nicht möglich, da dies viel zu lange dauert und die Domain bis dahin in aller Regel schon vergriffen ist. Bessere Chancen hat man mit einem sogenannten Domain-Snapping Tool oder über einen „Backorder-Service“. In beiden Fällen findet die Registrierung automatisiert und in Sekundenschnelle statt. Gerade bei den hochwertigen Domains gehört natürlich neben der Schnelligkeit auch ein bisschen Glück dazu, um vor der Konkurrenz zuschlagen zu können.

Wenn man sich für eine Expired Domain entscheidet, empfiehlt sich eine PreRelease Domain für den Kauf, da bei dieser die Registrierungszeit gerade erst geendet hat und daher auch noch ausreichend Kraft vorhanden ist, um diese Domain optimal für den Linkaufbau nutzen zu können.

## Potenziale von Expired bzw. Expiring Domains

Expired bzw. Expiring Domains bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten für den Linkaufbau, wenn die passenden Voraussetzungen geschaffen werden und einige wichtige Punkte beachtet werden. Welche das im Einzelnen sind und wie sie zu einem besseren [Backlinkprofil](#) beitragen, lest ihr in den folgenden Abschnitten.

## Drei Linkaufbau-Optionen für Expired Domains

Zunächst einmal gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie ihr Expired Domains für den Backlinkaufbau nutzen könnt.

- *Links der Expired Domain umleiten:* Als Erstes muss die Expired Domain neu registriert werden. Die alte [URL](#) kann dabei bestehen bleiben. Im Anschluss müssen die Links der neu registrierten Domains auf die Domain, die ihr optimieren möchte, weitergeleitet werden, am besten über eine 301 Weiterleitung.
- *Expired Domain optimieren:* Auch hier muss die Expired Domain natürlich zuerst registriert werden. Im Anschluss kann man sie optimieren, indem sie mit passenden Inhalten gefüllt wird. Sobald die Seite genügend guten Content hat und technisch einwandfrei funktioniert, kann sie für

den Linkaufbau verwendet werden. Diese Methode ist sehr aufwendig, kann aber trotzdem effektiv sein. Auch hier hat man die Links der Expired Domain, die das [Backlinkprofil](#) der neu aufgebauten Domain unterstützen und auch das Ranking verbessern können. Das funktioniert natürlich nur, wenn die Links nach wie vor thematisch zur neu erstellten Webseite passen.

- *Backlinks für eigene [Webseite](#) nutzen:* In diesem Fall muss die Expired Domain nicht neu registriert werden. Stattdessen macht man bereits vorhandene [Backlinks](#) zu der Expired Domain ausfindig und schreibt die Webmaster der linkgebenden Seiten an. Man weist sie darauf hin, dass die alte Domain nicht mehr registriert ist, aber dass man eine eigene [Domain](#) besitzt, die sehr gut zu dem Thema passt. Dann bittet man um eine Verlinkung der eigenen Domain. Auf diese Weise hat man das Backlinkprofil der Expired Domain komplett auf die eigene Domain übertragen und greift den vorhandenen Linkjuice mit ab. Auch diese Vorgehensweise ist aufwendig, spart aber Geld, da man sich die Kosten für eine Neuregistrierung der Expired Domain sparen kann.



# BACKLINKS

Mit expired Domains lassen sich gezielt Backlinks aufbauen

## Wert der Expired Domain ermitteln

Wenn ihr euch entschieden habt, wie ihr eure zukünftige Expired Domain für den Backlinkaufbau nutzen wollt, solltet ihr euch daran machen, den Wert der gewünschten Expired Domain zu ermitteln. Dafür lässt sich die Domain grob in drei Typen einteilen:

- Die [Domain](#) ist wertvoll aufgrund ihres Namens (zum Beispiel, weil diese im Namen bereits ein Produkt oder eine Dienstleistung trägt, die für die eigene Thematik interessant ist. Das nennt man auch generische Domains. Ein Beispiel dafür wäre auto.de für einen Autohändler).

- Die Domain ist aufgrund ihrer SEO-Faktoren interessant (Domainalter, Domainpopularität, [Backlinks](#), Power- und Trust-Werte, etc.). Dazu in den folgenden Abschnitten mehr.
- Die Domain vereint einen passenden Namen mit sehr guten [SEO](#)-Faktoren.

Der Jackpot ist natürlich, wenn eure Expired Domain in Kategorie drei fällt. Aber auch Typ eins oder zwei können unter den richtigen Voraussetzungen und unter einer guten Umsetzung sehr hilfreich für den eigenen Backlinkaufbau sein.

## Die wichtigsten SEO Faktoren für maximalen Erfolg

Wer eine Expired oder Expiring Domain neu registrieren und damit Erfolg haben will, sollte eine Reihe wichtiger SEO-Faktoren berücksichtigen. Da es in diesem Artikel speziell darum gehen soll, wie Expired bzw. Expiring Domains für den Backlinkaufbau genutzt werden können, gehe ich im Folgenden nur auf die Punkte ein, die zumindest Berührungspunkte mit dem Linkaufbau haben.

### Domain Popularität

Bei der [Domainpopularität](#) geht es um die Anzahl externer Verweise (also Links) von fremden Domains zu der eigenen. Diese macht die Expiring bzw. Expired Domains überhaupt erst so begehrt. Je höher die Anzahl eingehender Links von möglichst vielen unterschiedlichen und hochwertigen Domains, desto wertvoller ist auch die Expiring Domain. Wer also eine Domain mit hoher Domain Popularität erwerben kann, hat also schon mal gute Voraussetzungen, das eigene Backlinkprofil schnell und effektiv zu stärken. Im Idealfall passen die Links der Expired oder Expiring Domain auch thematisch sehr gut zur eigenen Webseite. Ist das der Fall, kann man die Domainpopularität der eigenen Webseite relativ schnell steigern und spart sich den Aufwand, selbst eine große Anzahl an Backlinks aufbauen zu müssen.

### Linkprofil-Analyse

Wer eine Expiring Domain in erster Linie für den Backlinkaufbau nutzen möchte, sollte auf diesen Punkt natürlich ganz besonders viel Wert legen. Das Linkprofil ist tatsächlich meist ein ganz entscheidender Grund, warum jemand eine Expired oder Expiring Domain für sich neu registrieren möchte. Abgesehen davon, dass das Linkprofil thematisch zum eigenen Thema passen sollte, sollten es nicht zu viele NoFollow-Links sein, da diese ein Indiz für Kommentar-Spam sein können. Ansonsten sind neben einer ausgewogene Mischung aus Follow- und [NoFollow](#)-Links (ca. 80 Follow- und 20 Prozent NoFollow-

Links), Textlinks, Image-Links, etc. wichtig. Vor allem sollte man vor der Neuregistrierung einer Domain genau auf die Linktexte achten. Diese geben oft schon Auskunft darüber, ob es sich um ein hochwertiges oder ein [SPAM](#)-Linkprofil handelt. Je natürlicher das Linkprofil ist, desto besser. Wichtig ist auch, dass bei bereits bestehenden Verlinkungen der Expired-/Expiring Domain nicht nur Startseiten-, sondern auch Unterseitenverlinkungen vorhanden sind, denn auch diese gehören zu einem natürlichen Linkprofil dazu.

## Gefahren von Expired bzw. Expiring Domains

Die Methode, Expiring oder Expired Domains für den Backlinkaufbau zu nutzen, löst ambivalente Reaktionen aus. Die einen sehen es als eine etwas andere Methode zum Linkaufbau, die aber viel Potenzial hat, wenn sie denn richtig genutzt wird. Die anderen kennen diese Art des Linkaufbaus eher aus dem Grey oder Black Hat SEO Bereich. Black Hat SEO bedeutet nichts anderes als Suchmaschinen-[Spamming](#). Die Leute, die diese Art von [SEO](#) betreiben, möchten in aller Regel anderen Webseiten-Betreibern bewusst schaden, indem sie deren [Webseite](#) zum Beispiel auf massenhaft schädlichen Webseiten (etwa dubiosen Linknetzwerken) oder nicht mehr funktionierenden Webseiten verlinken.

Grey Hat SEO ist ein Zwischenbereich von White Hat und [Black Hat SEO](#). Dass heißt, die Methoden aus diesem Bereich sind oft etwas zwielichtig und können Gefahren bergen, sie können aber auch zum Erfolg führen. Die Methode, Expired Domains für den Linkaufbau zu nutzen, könnte man dem Grey Hat [SEO](#) zuschreiben. Das hat folgenden Hintergrund: Wenn jemand eine Expired Domain kauft und im Anschluss eine 301-Weiterleitung für die Weiterleitung der Links auf die eigene Webseite einrichtet, kann es passieren, dass Google diese Links für das Ranking nicht mit bewertet. Das ist vor allem dann der Fall, wenn die Expired Domain schon sehr alt ist und lange nicht mehr genutzt wurde. Daher lautet meine Empfehlung, Expiring oder Expired [Domains](#) nur dann für den [Backlinkaufbau](#) zu nutzen, wenn die Domain erst ganz frisch gelöscht worden ist oder sich noch im Lösungsprozess befindet. Wie oben beschrieben sollten außerdem bereits vor dem Kauf der gewünschten Domain die wichtigsten SEO Faktoren überprüft werden.

Linkaufbau dieser Art bleibt dennoch schwer skalierbar, da er eben nicht so „natürlich“ ist wie der klassische Linkaufbau, bei dem man mit meist mehr Aufwand Links auf die eigene Webseite setzt.

## Abstrafungen



Wer mit dem Gedanken spielt, sich eine Expired Domain zu kaufen um mit den vorhandenen Backlinks das [Backlinkprofil](#) und im besten Falle auch das Ranking der eigenen Webseite zu verbessern, sollte sich über eines im Klaren sein: Die ehemaligen Besitzer der Expired Domain haben diese eventuell deshalb fallen lassen, weil das Projekt nicht gut gelaufen ist. Daher sollte man vor dem Erwerb einer Expired Domain unbedingt überprüfen, ob diese früher einmal eine Abstrafung erhalten hat. Liegt diese zum Beispiel wegen schädlicher Links vor und man richtet eine 301-Weiterleitung dieser Links auf die eigene Webseite ein, so wird auch die Abstrafung mit weitergeleitet. Im schlimmsten Falle würde eine Weiterleitung dieser schädlichen Links dann dazu führen, dass auch die eigene Seite irgendwann abgestraft wird oder in einem Filter landet und dann schlichtweg in den [Suchmaschinen](#)-Rankings nicht mehr auffindbar ist. Daher gilt: Lasst grundsätzlich die Finger von abgestraften Domains.

## Domainalter

Auch das Domainalter solltet ihr vor dem Erwerb einer Expiring bzw. Expired Domain genau überprüfen, um eventuellen Risiken aus dem Weg zu gehen. Warum? Weil ihr so zum einen checken könnt, ob die Domain schon durch [Google](#) indiziert wurde und der Suchmaschine damit bekannt ist. Ist dies der Fall, ist schon mal eine wichtige Voraussetzung erfüllt. Vorsicht ist allerdings geboten, wenn eine Domain schon mehrfach abgemeldet und immer wieder frisch registriert wurde. Dann könnten zwischenzeitlich Spammer am Werk gewesen sein und ihr solltet insbesondere die Links und [Linktexte](#) genauestens überprüfen. Gerade Letztere geben oft schon einen Hinweis darauf, ob seriöse und zum eigenen Thema passende [Links](#) gesetzt wurden oder nicht.

## Die Variable Linkgeber

Einer der Gründe, warum der Backlinkaufbau über Expired Domains so schwer skalierbar ist, ist die unberechenbare Variable Linkgeber. Webseitenbetreiber, die die ehemals registrierte Domain auf ihrer Webseite verlinkt haben, haben dies meist aus einem ganz bestimmten Grund getan: Weil sie die verlinkte Domain seriös und thematisch passend fanden und diese daher ihren Nutzern weiterempfehlen wollten. Wenn die Domain irgendwann offline geht und später von einem neuen Besitzer registriert wird, passiert oftmals eins: Die externen Links der Expired Domain werden wie oben beschrieben auf die eigene Webseite weitergeleitet.

Abgesehen davon, dass einige externe Links vermutlich ohnehin zwischenzeitlich vom Webmaster gelöscht wurden und damit zu toten Links geworden sind, gibt es ein weiteres Problem: Linkgeber der Expired [Domain](#) könnten die Links wieder entfernen, wenn sie bemerken, dass ihr Link plötzlich auf eine



ganz andere Seite mit anderen Inhalten weiterleitet. Dies ist besonders dann der Fall, wenn die neue verlinkte Seite nicht ihren Qualitätsansprüchen genügt. Auch deswegen ist es besonders wichtig, dass das Thema und die Qualität der eigenen Domain auch wirklich zu den Links der Expired Domain passt. Im Zweifelsfalle sollten passende Inhalte auf der eigenen Webseite geschaffen werden, damit das Ganze auch wirklich stimmig ist.

## Fazit: Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

Expired bzw. Expiring Domains können eine Bereicherung für das [Backlinkprofil](#) der eigenen Webseite sein. Dies gilt allerdings nur, wenn die gewünschte Domain vor dem Kauf genauestens auf die Qualität bereits vorhandener [Backlinks](#) überprüft wird. Das mag aufwendig sein, ist aber unerlässlich, um böse Überraschungen zu vermeiden. Wer bei der Überprüfung Zeit sparen möchte, setzt diese später im schlimmsten Falle doppelt und dreifach zu, wenn ein angerichteter Schaden durch eine Expired Domain repariert werden muss. Darüber hinaus entbinden die erworbenen Backlinks der Expired Domain nicht von der Pflicht, auch weiterhin auf der eigenen Webseite gute Inhalte zu schaffen und hochwertige Backlinks aufzubauen.

[SEO](#) ist immer ein Prozess des Ausprobierens. Natürlich riskiert man dabei auch immer, auf die Nase zu fallen. Das Risiko kann allerdings deutlich minimiert werden, wenn ihr klug und gewissenhaft vorgeht. Dann kann auch ein etwas risikoreicheres Projekt wie das der Expired Domains durchaus Erfolg bringend für den eigenen Backlinkaufbau sein.

Titelbild © Arcady / stock.adobe.com

Beitragsbild © tashatuvango / stock.adobe.com

Beitragsbild © Günter Albers / stock.adobe.com